Liebe Kinder, liebe Erwachsene!

Danke für euer Interesse am „**Familienprojekt Naturpark Sölktäler“ auf der Stummer- und der Winkleralm vom 14. – 20. Juli 2024.**

Die beiden Almen liegen am Rand der Schladminger Tauern im Gebiet des Naturparks Sölktäler in der Steiermark.
Der **Naturpark Sölktäler** erstreckt sich über eine Fläche von 288 km², in einer Seehöhe von 700m bis 2.680m und umschließt die drei Ortschaften Großsölk, Kleinsölk und Sankt Nikolai, die 2015 zur Gemeinde **„Sölk“** zusammengelegt wurden. Die **Almen** sind ein wichtiges Element in diesem Naturpark. Sie prägen die Landschaft und haben wirtschaftliche und touristische Bedeutung.

Die Naturparkideen, wie zum Beispiel der sorgfältige Umgang mit der Kulturlandschaft und die nachhaltige Bewirtschaftung der Almen, werden in den Sölktälern bewusst gelebt und die traditionelle Herstellung von Almprodukten wird liebevoll gepflegt. Der deftige „Ennstaler Steirerkas“ wird auf einigen Almen in aufwändiger Handarbeit noch selbst hergestellt.

Auf der **Stummeralm** weiden über die Sommermonate junge Rinder. Auf der **Winkleralm** haben wir vielleicht die Chance, kleine Kälber zu sehen, dort wird Mutterkuhhaltung betrieben.

Foto links, Erlenschwenden auf der Winkleralm

Zum Erhalt der artenreichen Almweiden für Mensch und Tier muss **Weidepflege** betrieben werden. Dadurch wird verhindert, dass der Wald die Weide überwuchert. In dieser Projektwoche werden Kinder und Erwachsene gemeinsam die Almeigentümer*innen beim Schwenden unterstützen. Wir entfernen kleine Bäume und Zwergsträucher, die sich über die Futterflächen ausbreiten. Durch die Beseitigung von Steinen und Ästen, die immer wieder von Lawinen eingebracht werden, helfen wir mit, die Weidequalität zu verbessern. Die Almpflege dient auch zur **Entlastung des Schutzwaldes**.
Unsere anstrengenden Tätigkeiten verrichten wir im weglosen Gelände, in 1.400m bis 1.800m Höhe bei fast jedem Wetter. Daher sind **entsprechende Kleidung** (siehe Ausrüstungsliste!) und körperliche Fitness erforderlich.
Ein bewährtes Team, bestehend aus Alm- und Kräuterpädagog*innen sowie ehrenamtlichen Gruppenleiter*innen des ÖAV, wird euch auf den Arbeitsflächen betreuen.

Fachlich informiert werden wir von Hans Danklmayer, vom Referat Almwirtschaft Steinach Irdning und den Almbauern Franz und Christina Hofer und Hans Schwab. Als Ansprechpartnerin vom Naturpark Sölktäler wird uns die Geschäftsführerin, Gabriele Trinker, zur Verfügung stehen.

An unserem arbeitsfreien Tag können wir auf dem alten **Kupferweg** im Walchenbachtal die Spuren des früheren Kupferbergbaus entdecken.
Natürlich bleibt auch Zeit zum Spielen, Herumtoben, Natur beobachten und Baden im kühlen Bach.
Am Abend haben wir bei schönem Wetter wahrscheinlich Gelegenheit, gemeinsam zu Singen oder zu Musizieren und gemütlich rund ums Lagerfeuer zu sitzen.

Foto links, Röststadel am Kupferweg

Wir sind in einer gut ausgestatteten Selbstversorgerhütte, im „**Berghaus in der Walchen**“, auf ca. 1.100m Seehöhe untergebracht und bereiten uns das Frühstück selbst zu.
www.alpenvereinaktiv.com/de/selbstversorgerhuette/berghaus-i.d.walchen/6938501/

Bitte beachtet, dass neben der Anmeldung eine **spezielle Bewerbung** für dieses Projekt erforderlich ist, nähere Details dazu unter „Voraussetzungen“ oder im beigefügten Infoblatt.

Eure Projektleiterin…

Mein Name ist **Friederike Geppert** und ich bin begeisterte Weitwanderin. Seit vielen Jahren bin ich regelmäßig im Naturpark Sölktäler als ehrenamtliche Projektleiterin im Einsatz. Ich liebe die Almen und die traditionellen Almprodukte, die hier erzeugt werden und trage gerne zum Erhalt dieser alten Kulturlandschaft bei. Es ist mir ein Anliegen, die Almbauern bei ihrer schweren Arbeit zu unterstützen. Das „Almleben“ ist für mich ein willkommener Ausgleich zum Leben in der Großstadt.
Bei den Familienprojekten schätze ich besonders das gemeinsame, generationenübergreifende Arbeiten, die Zusammenarbeit mit meinem engagierten Betreuer*innenteam und den Kontakt mit den Einheimischen.

Ich freue mich schon auf unsere gemeinsame Woche im Naturpark Sölktäler!
Weitere Details entnehmt bitte dem beigefügten Infoblatt.

Mit herzlichen Grüßen

Friederike Geppert

AUSRÜSTUNGSLISTE

Familienprojekt Naturpark Sölktäler „Stummer- und Winkleralm“
14. – 20.07.2024

Tagesrucksack + Rucksackregenhülle
Trinkflasche (ev. mit Trinkbecher)
Jausenbox
Taschenmesser
Sitzunterlage
Entsprechende **Berg-Arbeitskleidung** (darf schmutzig und kaputt werden)
Arbeitshandschuhe, mind. 2 Paar, bei Regen besser mit gummierter Oberfläche!
Feste, wasserdichte Schuhe mit gutem Profil, am besten 2 Paar (Bergschuhe?)
Imprägnierungscreme/-spray für Schuhe
Gamaschen (vorteilhaft bei regen- oder taunassem Gras)
Regenschutz (Jacke + Hose, Regenhut/-kappe, eventuell Gummistiefel)
Warme Kleidung, wir befinden uns in den Bergen!
Wechselbekleidung (bei Nässe!)
ausreichend Socken und Unterwäsche
Kopfbedeckung (Haube, Stirnband, Tuch…)
Sonnenschutz (Hut oder Kappe, Brille, Creme)
Wander- bzw. Sportbekleidung
Sportschuhe, ev. Sandalen
Badesachen
Bequeme Kleidung für die Hütte und zum Schlafen
Haus-/Hüttenschuhe
Taschen- oder Stirnlampe
Toiletteartikel
Handtuch, **Duschtuch**
Hüttenschlafsack oder **Schlafsack**
WC-Papier für unterwegs
Falls vorhanden kleine Rucksackapotheke
Europäische Krankenversicherungskarte (e-card)
Geld für Getränke und individuelle Bedürfnisse
Wer hat, bzw. wen es interessiert:

- Bestimmungsbücher für Pflanzen und Tiere, Lupe...
- **Musikinstrumente**, Liederbuch
- Spiele (für drinnen und draußen), etwas zum Lesen, zeichnen…
- Fotoapparat
- eventuell persönliches Werkzeug für die Arbeit auf der Alm

Vor allem: **„Gute Laune“** und Freude an der gemeinsamen Arbeit in der Natur!

INFORMATIONSBLATT

Familienprojekt Naturpark Sölktäler „Stummer- und Winkleralm“
So. 14. – Sa. 20. Juli 2024

Treffpunkt:
Sonntag, 14.07.2024, im **„Kaffeerina“**, Am Hauptplatz 34, **8960 Öblarn** (gleich bei der Pfarrkirche), spätestens um **15:15 Uhr**. Von dort fahren wir gemeinsam zu unserer Hütte in das Walchenbachtal.

Anreise:
Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren und zu bezahlen.
Wenn ihr **mit der Bahn** anreist, nehmt bitte spätestens **14 Tage vorher mit mir Kontakt auf**, damit der Transfer von Öblarn zu unserer Hütte rechtzeitig organisiert werden kann.

Fahrpläne hier: http://fahrplan.oebb.at

Wenn ihr **mit dem Auto** kommt, organisiert bitte **Fahrgemeinschaften** – wir wollen schließlich in dieser Woche etwas für die Almen und den Bergwald tun und deshalb unnötige Umweltbelastungen vermeiden! Der ÖAV schickt ca. zwei Wochen vor Beginn der Projektwoche eine Teilnehmer*innenliste aus, damit ihr untereinander Kontakt aufnehmen könnt. Die Anreise bitte so einrichten, dass alle Teilnehmer*innen **rechtzeitig um 15:15** Uhr vor Ort sind!

Die Anfahrtswege von unserer Unterkunft zu den beiden Almen sind dieses Jahr leider relativ weit. Falls wir nicht genügend Transportmöglichkeiten haben, besteht auch die Möglichkeit, mit dem Privatauto ziemlich nahe an die Almen heranzufahren.

Unser Quartier:
Wir nächtigen in Zimmern und Lagern der renovierten Selbstversorgerhütte „Berghaus in der Walchen“, der ÖAV Sektion Öblarn, Walchen 41.
Hüttenschlafsack oder **Schlafsack** und **Handtücher** sind mitzubringen. Ein Waschraum und zwei Duschen sind vorhanden.
Das Berghaus stammt aus der Blütezeit des Kupferbergbaus. Es liegt an einem Bach und ist von Wald umgeben. Hinter dem Haus befindet sich eine Boulderhütte.

Verpflegung:
Das Frühstück bereiten wir uns selbst zu. Es gibt bei den Lagern und Zimmern jeweils Küchenzeilen und für das gesamte Haus noch eine Gemeinschaftsküche und einen Essraum. Nahrungsmittel für das Lieblingsfrühstück können gerne mitgebracht werden. Das Lunchpaket bekommen wir jeweils auf der Alm wo wir arbeiten. Das Abendessen nehmen wir nach unserem Arbeitseinsatz ebenfalls gleich auf der Alm ein. Auf besondere Ernährungsansprüche kann nur bedingt Rücksicht genommen werden (bei der Anmeldung unbedingt angeben!). Am Ankunftstag und an unserem freien Tag werden wir von einem regionalen Gasthof versorgt.

Freizeit:
Für alle **musikbegeisterten** Teilnehmer*innen bietet Helli Maier, Elementarmusikpädagoge und Gruppenleiter, gemeinsames Musizieren an. Musikinstrumente können gerne mitgebracht werden, der Spaß steht im Vordergrund!
Bei Schönwetter gibt es am arbeitsfreien Tag eine halbe Stunde **Qi Gong** vor dem Frühstück für Interessierte auf der Wiese vor dem Haus unter meiner Anleitung.

Bewerbung:
Zusätzlich zur Anmeldung ist auch eine „Bewerbung", bestehend aus Zeichnungen und/oder handschriftlichen Zeilen der Kinder: „So sehe ich mich in der Woche auf der Alm", erforderlich. Bitte sendet eure Bewerbung bis spätestens **02. Mai 2024** an den ÖAV, unter „Familienprojekt Sölktäler" an Daniela Wimmer, Olympiastraße 37, 6020 Innsbruck.
Für die Auswahl ist das Eingangsdatum von großer Bedeutung. Ich bin schon neugierig auf eure Zeichnungen und Texte! Sie werden an der Tür zu eurem Zimmer/Lager angebracht.

Wichtige Hinweise:

- Eine Krankenversicherung ist unbedingt erforderlich, anderenfalls ist eine Teilnahme nicht möglich. Alpenvereinsmitglieder sind Bergekosten-, Haftpflicht- und Rechtschutz versichert. Nichtmitglieder werden für die Dauer der Projektwoche vom ÖAV versichert, dies gilt jedoch nicht für die Krankenversicherung. Der Abschluss einer Unfall-versicherung wird empfohlen.

- Bei Verhinderung durch Krankheit oder anderen wichtigen Gründen bitte sofort den ÖAV verständigen, damit von der Warteliste eine Familie nachrücken kann. Mitteilungen knapp vor Beginn der Bergwaldprojektwoche bitte telefonisch an mich richten, da das ÖAV-Büro nur bis Freitagmittag 12:00 Uhr besetzt ist.

Abreise:
Samstag, 20.07.2024 nach dem Frühstück und der gemeinsamen Verabschiedung, spätestens um 9:30 Uhr.

Bis zu unserem Projektstart wünsche ich noch eine gute Zeit!
Für etwaige **Rückfragen** zum Projekt stehe ich gerne zur Verfügung:

Friederike Geppert
Fred-Zinnemann-Platz 2/3/8,
1030 Wien
Tel:+43/676/6761740
Email: friederike.geppert@chello.at